

Tabellarischer Lebenslauf

Dr. med. Hubertus v. Korn

- **Ausbildungsverlauf:**

Abitur am 16. Mai 1983 (Note: 1,7, Bismarckschule Hannover), Studienbeginn im gleichen Jahr an der Medizinischen Hochschule Hannover, 3. Staatsexamen nach 6 Jahren am 18.10.1989 (Note: Sehr gut)

- **Ausbildungsverlauf ab Studienende:**

1. AIP: Neurologische Klinik am Friederikenstift Hannover, Krankenhaus der Zentralversorgung (13.11.1989 - 12.5.1991)

2. Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Innere Medizin, Kardiologische Klinik (Prof. Dr. Lichtlen, Prof. Dr. Klein) (15.5.1991 - 31.3.1992):
Wissenschaftlicher Assistent, u.a. Mitarbeit Arrhythmiesprechstunde, ICD-Implantation und -nachsorge, EPU, Ablationen, internationale Kongresse über Elektrophysiologie

3. Klinikum Fulda, Medizinische Klinik I für Kardiologie, Angiologie, Pulmonologie und internistische Intensivmedizin, Klinik der Maximalversorgung, Direktor: Prof. Dr. Bonzel (1.4.1992 bis 10.10.1999):

Kardiologische Wachstation, 1 Jahr Schichtdienst Intensivstation, kardiologische Normalstation, Notaufnahme, Funktionen (EKG, Bel.-EKG, Langzeit-EKG, Schrittmacher, Echo)

1 Jahr ausschliesslich Mitarbeit im Herzkatheterlabor

Rotation in die Medizinische Klinik II (Gastroenterologie) mit Normalstation, Infektionsstation, komplette Endoskopie (ÖGD, Koloskopie), Sonographie, Notaufnahme

Rotation in die Medizinische Klinik III (Nephrologie, Hämatologie und Onkologie), dort u.a. 1 Jahr Stationsarzt auf der Dialysestation

Facharztprüfung: 11.11.98

4. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Klinik II, Klinik für Kardiologie, Direktor: Prof. Dr. Daniel (10.10.1999 bis 6/02):

Von 10/99 bis 12/99 Schichtdienst Intensivstation

Ab 1/00 verantwortlicher Stationsarzt der kardiologischen Intensivstation mit regelmäßiger Anleitung, Visite und Supervision der nachgeordneten Mitarbeiter
Selbstständige Echokardiografien aller anfallenden Patienten

Wöchentlicher Wechsel mit einem gleichgestellten Kollegen (1 Woche Stationsarzt Intensivstation/ 1 Woche Mitarbeit im Herzkatheterlabor)

Seitdem Teilnahme am Rufdienst für die kardiologische Intensivstation, eigenverantwortliche Entscheidungen im Nachtdienst

Prüfung zur Erlangung der Schwerpunktbezeichnung Kardiologie: 15.5.2002

5. Zentralklinik Bad Berka: Oberarzt in der kardiologischen Klinik ab dem 1.7.02

Im Wechsel neben der kontinuierlichen Aufgaben im Herzkatheterlabor zuständig für das Echokardiografielabor (1 Jahr), für eine kardiologische Normalstation und die kardiologische Intensivstation

DRG-Beauftragter

Beauftragter für die Fortbildung

Arzneimittelkommission

Wissenschaftliche Arbeit

Beauftragter für Qualitätssicherung

Personaloberarzt – Organisation aller Kliniksabläufe/Planerstellung

6. Chefarzt Medizinische Klinik I, Hetzelstift, Neustadt an der Weinstrasse ab dem 1.4.2007

- **Spezielle Fähigkeiten und Kenntnisse (Herzkatheterlabor):**
 - Seit 6/92 Teilnahme am 24-stündigen Rufdienst für das Herzkatheterlabor, zunächst am Klinikum Fulda, später ohne Unterbrechung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Mitarbeit bei mehreren tausend Herzkatheteruntersuchungen inklusive zahlreicher Elektiv- und Notfalleingriffe, „high-risk“-PTCA, kombinierte PTCA + HLM, Rotablationen, „cutting-balloon“-Technik, IVUS, Thrombektomie mit dem EndiCor „X-Sizer“, 5-F PTCA, transradiale PTCA, Therapie degenerierter Bypasses, Stenting verschiedenster Art, Stent-Re-Stenosen, u.s.w.
 - Selbstständige Arbeit als Untersucher im Katheterlabor seit 1/98, zunächst am Klinikum Fulda, dann ab 10/99 im wöchentlichen Wechsel mit der Tätigkeit auf der Intensivstation an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg,
 - Seitdem ca. 10.000 selbstständig durchgeführte Herzkatheteruntersuchungen, Beherrschen sämtlicher Zugangsformen (femoral, brachial, transradial), Beherrschen sämtlicher elektiven und Notfalleingriffe, Bypass-PCI, Protektionssysteme, Rotablation, Thrombektomiesysteme, IABP, Assist-Device, transseptale Punktion, PFO-Verschluss, ASD-Verschluss, LAA-Verschluss, besondere Kenntnisse der transradialen Zugangstechnik (PD Dr. J. Ludwig), Valvuloplastien, TASH, Rekanalisation chronisch verschlossener Gefäße

- **Spezielle Fähigkeiten und Kenntnisse (Echokardiografie)**
 - 1 Jahr Tätigkeit im Echokardiografielabor (Klinikum Fulda) inklusive sämtliche anfallenden TEE
 - Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: Fortführung der Echokardiografie, weiterhin selbstständige Echokardiografie sämtlicher Echo`s und TEE`s aller Patienten der kardiologischen Intensivstation, Monitorisierung durch OA Prof. Dr. F. A. Flachskampf (Lehrbuchautor Thieme Verlag)
 - Inzwischen Durchführung mehrerer Tausend Echokardiografien und TEE

- **Spezielle Fähigkeiten und Kenntnisse (Kardiologische Intensivmedizin):**
 - 1 Jahr Intensivmedizin am Klinikum Fulda im Schichtdienst (Kardiologische und allgemeininternistische Intensivmedizin)
 - Seit 1/00 Tätigkeit als Stationsarzt auf der kardiologischen Intensivstation der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (wöchentlicher Wechsel Intensivstation/Herzkatheterlabor); Anleitung, Visite und Supervision der nachgeordneten Mitarbeiter, Erstellen von internen Therapierichtlinien der kardiologischen Intensivstation, verantwortliche Organisation, Teilnahme am Hintergrunddienst der Intensivstation

- Beherrschen sämtlicher Zugangstechniken, invasives Monitoring, Kreislaufunterstützung/Anlage IABP, Schrittmacher- und Defibrillatortherapie, Sonografie, Duplex, Beatmungstechniken, Bronchoskopie, Intubation
- **Spezielle Kenntnisse Schrittmacher- und Defibrillatorpatienten**
 - 1 Jahr ausschliesslich Tätigkeit in der Arrhythmiesprechstunde an der Medizinischen Hochschule Hannover (Prof. Dr. Klein), Betreuung von Schrittmacher- und Defibrillatorpatienten, elektrophysiologische Untersuchung
- **Soziale Zusatzleistungen:**
 - Assistentensprecher (Klinikum Fulda), Mitorganisation „journal club“ in Fulda, Erstellung der abteilungsinternen Dienstpläne der drei medizinischen Kliniken in Fulda; in Erlangen Organisation der Pläne der drei Herzkatheterlabore
 - Mitarbeit im Johanniter-Orden